
3783/J XXIV. GP

Eingelangt am 23.11.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Werner Neubauer und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

betreffend **Kosten der Kulturhauptstadt Linz 2009**

Auf der Seite des Ministeriums findet man folgenden Artikel: „Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas“.

365 Tage lang Kultur, 365 Tage lang Europa und die Welt. Der größte Kulturevent Europas wird 2009 die ganze Stadt einnehmen und mit internationaler Atmosphäre füllen. Performances, Tanz, Theater, Musik, Literatur, Ausstellungen, Festivals – das und mehr bietet das Kulturhauptstadtjahr, in einem ebenso bunten wie anspruchsvollen Programm zum Staunen, Genießen und Denken.

Keine österreichische Stadt hat sich in den letzten Jahrzehnten so stark verändert wie die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz. Entstanden ist eine moderne europäische Stadt – eine technologie- und wissensbasierte Industriestadt, die Kultur und Kulturwirtschaft gleichermaßen ernst nimmt und zugleich auf eine ökologisch orientierte Lebensqualität Wert legt. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft spiegeln sich im Linz09-Programm in vielfältiger Weise wider. Daneben bilden Europa und die Welt zwei weitere starke programmatische Pole, um die Stadt, ihre Vergangenheit und ihre Positionierung in Europa zu thematisieren.

Details zum Programm des Kulturhauptstadtjahres finden Sie unter www.linz09.at.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend folgende

Anfrage:

1. Wie hoch sind die gesamten Kosten für das Stationentheater „Kulturbaden in Ottensheim“?

2. Welche Summe erhält der Kulturverein VODA für die Idee, das Konzept und die Realisierung des Stationentheaters „Kulturbaden in Ottensheim“?
3. Wie hoch sind die Kosten für das Linz09-Projekt „Unter Uns“ – „Abschlagen des Putzes am Brückenkopfgebäude“?
4. Ab Frühjahr 2010 wird das Brückenkopfgebäude wieder neu verputzt und in den alten Zustand zurück versetzt, welche Kosten fallen hierfür an?
5. Wie hoch sind die gesamten Kosten des Projekts „Finanzgebäude ohne Putz“?
6. Wie hoch sind die Kosten für die Markierungen an Plätzen und Gebäuden durch das Projekt „In Situ“ an 65 Orten im Linzer Stadtraum ab Ende März 2009?
7. Welche Kosten sind für die Reinigung der Markierungen des Projekts „In Situ“ veranschlagt?
8. Wie hoch sind die Kosten für die zwischen 14. Mai 2009 und 17. Mai 2009 stattgefundenene „Subversiv Messe“ am Linzer Hafen?
9. Welche Sponsoren finanzieren die jeweiligen Veranstaltungen?
10. Was trägt der Bund zur Finanzierung oben zitierter Veranstaltungen bei?
11. Was trägt das Land zur Finanzierung oben zitierter Veranstaltungen bei?
12. Was tragen die Gemeinden zur Finanzierung dieser Veranstaltungen bei?
13. Wurde der vorher vereinbarte Kostenrahmen bisher eingehalten oder wurden die Kosten für die Kulturhauptstadt Linz 2009 bereits überschritten?
14. Wie viele Besucher zählte das Ars Electronica Center im ersten Halbjahr 2008 und wie viele waren es im ersten Halbjahr 2009?
15. Wie viele Besucher zählte das Kunstmuseum Lentos im ersten Halbjahr 2008 und wie viele waren es im ersten Halbjahr 2009?
16. Gibt es für Linz09 begleitende Finanzkontrollen und wenn ja, wie oft haben diese bis jetzt stattgefunden?
17. Wer ist für diese begleitenden Finanzkontrollen zuständig und welche Personen nehmen diese Aufgaben wahr?
18. Welche Berichte haben etwaige Finanzkontrollen ergeben und welchen Inhalts sind diese?